



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/017/2013
Datum	Montag, den 14.01.2013
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Herr Manfred Schäfer	Ortsbeiratsmitglied
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Frau Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Frau Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
----------------------	---------------------

Vom Magistrat der Stadt Wetzlar:
Oberbürgermeister Dette zu TOP 2

Ferner anwesend:
Stadtrat Carl-Peter Greis
Schriftführerin Rita Rumpf
Stellv. Schriftführerin Anita Schwarz

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18:30 Uhr die 17. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 04.01.2013 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Bekanntmachung in der WNZ erfolgte am 09.01.2013. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

zu 1 **Anerkennung der Niederschrift vom 13.12.2012**

Ortsbeiratsmitglied Schäfer bittet unter TOP 4.2 um Richtigstellung seiner Aussage bezüglich der Befestigung des Zuschauerbereiches. Anstelle des Wortes „Beton“ sei „Verbundstein“ gesagt worden. Unter TOP 6.6 sei von ihm das Grundstück an der Lahn unterhalb der Tennisplätze gemeint, auf welchem sich ein Baum und darunter eine Bank befinden.

Zu TOP 5.2 des Protokolls der 15. Sitzung und seiner Berichtigung in der 16. Sitzung führt Ortsbeiratsmitglied Fries aus, dass dort Bauschutt in einen öffentlichen Weg eingebracht wird und legt entsprechende Fotos vor.

(Anmerkung der Verwaltung: Wurde am 15.01. per Mail an das Umweltamt weiter geleitet.)

Unter Einschluss dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Der Ortsbeirat legt fest, dass zukünftig kein Wortprotokoll mehr geführt werden soll.

zu 2 **Haushalt 2013**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Ortsvorsteherin Volk dem Oberbürgermeister das Wort. Oberbürgermeister Dette gibt einige allgemeine Informationen zur Haushaltssituation.

Im Anschluss verliest Ortsvorsteherin Volk die vorliegende, den Stadtteil betreffende Übersicht und bittet um Meldung bei Rückfragen.

Zur Produktnummer 1360100 (Forst) merkt Ortsbeiratsmitglied Jung an, dass ihm in der Übersicht die Erträge aus der Gemarkung Naunheim fehlen. Hierzu erklärt Oberbürgermeister Dette, dass insgesamt Erträge in Höhe von 31.000 € erzielt wurden, dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 441.000 €. Ein Großteil des Ertrages entfällt auf Grund des großen Stadtwaldbestandes in diesen Stadtteilen auf Naunheim, Blasbach und Nauborn. Zur Anmerkung, dass nach Eindruck von Ortsbeiratsmitglied Jung ein zu hoher Einschlag an Buchen erfolgt und keine entsprechende Nachforstung vorhanden ist, entgegnet Oberbürgermeister Dette, dass der städtische Haushalt nicht, wie wohl zum Teil in anderen Kommunen, über diese Einnahmen konsolidiert werde. Die beobachtete Rodung müsse nicht unbedingt im Auftrag der Stadt, sondern könne auch in Regie von Hessen-Forst direkt erfolgen, ergänzt Ortsbeiratsmitglied Jung. Hierzu liegen Oberbürgermeister Dette keine Informationen vor. Auf Nachfrage des stellvertretenden Ortsvorstehers ob eine Information / Mitsprache der Stadt über die Einschläge besteht, ergänzt Ortsbeiratsmitglied Dr. Greis, dass bis vor ca. 3 oder 4 Jahren regelmäßig entsprechende Erörterungen des Försters im Umweltausschuss erfolgten, diese dann jedoch eingestellt wurden. Oberbürgermeister Dette merkt an, dass der Förster sicherlich auch weiterhin bereit ist, entsprechende Informationen zu geben.

Ortsbeiratsmitglied Jung kritisiert, dass landwirtschaftliche Wege außerhalb der Waldgebiete, die im Rahmen des Holzeinschlags durch Hessen-Forst beschädigt werden, trotz mehrfacher Hinweise nicht (oder extrem verzögert) wiederhergestellt werden. Er fragt an,

welche Regelungen, auch bezüglich Folgekosten, zwischen der Stadt und Hessen Forst vereinbart sind. Oberbürgermeister Dette sagt zu, dies zu recherchieren und mitzuteilen.

Zur Investitionsnummer 09101004002 (Dorferneuerung Stadtteile) merkt Ortsbeiratsmitglied Schäfer an, dass die Bürger zu wenig über diese Fördermöglichkeiten informiert sind. Oberbürgermeister Dette bittet das Fachamt über dieses Protokoll um entsprechende Pressemitteilung, die dann analog auch in den Stadtteilnachrichten abgedruckt werden soll.

Zur Investitionsnummer 12101002006 (Erneuerung/ Ausbau der Straßenbeleuchtung) berichtet Ortsbeiratsmitglied Schäfer, er habe gehört, dass diese Maßnahme im Zusammenhang mit der Verlegung von Erdkabel durch die Enwag erfolgen soll. Sollten hierbei für die Anwohner Straßenbeitragspflichten entstehen, so sei darauf zu achten, dass die Anwohner im Vorfeld der Maßnahme entsprechend darüber informiert werden. Lediglich bei einem kompletten Austausch der Straßenlaternen (mit Mast) würde eine Beitragspflicht entstehen, erklärt Oberbürgermeister Dette. Da ihm nähere Informationen über die Maßnahme nicht vorliegen, sagt er zu, dies zu klären und im Falle einer Beitragspflicht auch die Anlieger entsprechend zu informieren.

Zur Investitionsnummer 12108002001 (Ausbau Wirtschaft- und Feldwege) greift Ortsbeiratsmitglied Jung das Verfahren bezüglich der Graben- und Wegeschau auf. Er kritisiert, dass zwar im Protokoll die Hinweise enthalten sind, jedoch keine weitere Information seitens des Fachamts erfolgt, ob und wann eine Umsetzung angedacht ist. Oberbürgermeister Dette erklärt, dass eine Prioritätenliste hier sicherlich für Abhilfe sorgen könnte und wird sich der Angelegenheit annehmen. Im Rahmen der Investition Wirtschaftsweg „In der Grube“ Naunheim, sollte auch der Hohlweg bei der alten Abfallgrube des Friedhofs geprüft werden, regt Ortsbeiratsmitglied Schäfer an.

Die vorgelegte Übersicht des Haushaltsplanentwurfs 2013 wird einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteherin Volk verweist auf den Haushaltsantrag und die Mittelanmeldungen, die kürzlich seitens des Ortsbeirats beschlossen und weitergeben wurden

1. Ersatz der abgebauten Hangrutsche im Bereich des Spielplatzes „Sonnenstraße“.
2. Die gewünschten Mittel im Zusammenhang mit der Realisierung einer Tagespflege im kath. Teil des ökumenischen Gemeindezentrums sind auf Grund der derzeitigen Entwicklung hinfällig.
3. Mittel für den Ausbau der verkehrsmäßigen Anbindung über den Simberg an Niedergirmes

Zum Letzteren erklärt Oberbürgermeister Dette, dass die Prioritätenliste zu den Baugebieten abzuwarten ist, bevor über das weitere Verfahren entschieden werden kann.

Oberbürgermeister Dette berichtet, dass im Investitionsplan des Eigenbetriebs Stadthallen Mittel für den Austausch der Bestuhlung und zur Sanierung der Beleuchtung und der Decke für die Sport- und Kulturhalle eingestellt sind. Er sagt zu, noch Details zu den angeordneten Sanierungsmaßnahmen nachzureichen.

zu 3 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

3.1

Gehwegsanierung

Ortsvorsteherin Volk berichtet aus einem Telefonat mit Herrn Hemmelmann, dass die Sanierung der Gehwege in einem bestimmten Volumen an eine Fremdfirma vergeben wurde. Nachdem die Mittel erschöpft waren wurden auch die Arbeiten eingestellt. Eine Fortsetzung der Maßnahme solle nach erneuter Ausschreibung in 2013 erfolgen.

3.2

Mauer Heimatgeschichtliche Arbeitsgemeinschaft

Nach einem Gespräch mit der Anliegerin berichtet Ortsvorsteherin Volk, dass zwischen dieser und der Stadt wohl ein Konsens in der Aufstellung einer Metallwand gefunden wurde.

zu 4 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

4.1

Erweiterung der Straßenbeleuchtung Hotel Lahnmühle – Umgehungsstraße in Richtung Festplatz; Schreiben des Tiefbauamts vom 3.1.2013

Ortsvorsteherin Volk informiert, dass im obigen Schreiben die Anwohner darüber informiert werden, dass es ab dem 9. Januar zu Beeinträchtigungen wegen der Maßnahme kommen kann und die Bauzeit bei ca. einem Monat liegen wird.

4.2

Aktion „Sauberes Hessen 2013“; Schreiben des Amtes für Umwelt und Naturschutz vom 10.1.2013

Entgegen dem im Schreiben nun vorgeschlagenen Termin für die Aktion, wurde im Rahmen der Vereinsvertreterversammlung die Aktion „Saubere Landschaft“ in Naunheim, für den 16.3.2013, 9 Uhr terminiert, erklärt Ortsvorsteherin Volk.

4.3

Neujahrsempfang der Stadt Giessen

Stadtrat Greis berichtet vom Neujahrsempfang der Stadt Giessen, zu welchem er als Vertreter des Magistrats zugegen war.

4.4

Straßenschäden Lahnstraße und Blasbacher Straße

Ortsbeiratsmitglied Schäfer berichtet, dass fast vor jedem Haus Straßenschäden vorhanden sind und bittet um Prüfung durch das Fachamt.

4.5

Pfosten im Bereich des Wendehammers Wetzlarer Straße Richtung Niedergirmes

Die Ausleuchtung im Bereich der Pfosten erscheint Ortsbeiratsmitglied Schäfer unzureichend. Die Pfosten seien in der Dunkelheit nur sehr schlecht erkennbar und stellen daher eine Gefahr für Fußgänger und Zweiradfahrer dar.

4.6

„Landwirtschaftliche Halle“ östlich der Autobahn

Im Ortsbeirat besteht Einvernehmen, dass es sich schon alleine mit Blick auf das Umfeld der Halle nicht um eine landwirtschaftliche Nutzung handelt, auch wenn dies von den bisher damit betrauten Sachbearbeitern anders eingeschätzt wurde. Ortsbeiratsmitglied Jung schlägt vor sich an das Landwirtschaftsamt (angesiedelt beim Regierungspräsidium) zu wenden, da nach seiner Kenntnis auch von dort der „Ausnahmetatbestand“ festgestellt wird, der eine solche Bebauung im Außenbereich ermöglicht.

4.7

LED-Technik bei den Straßenlaternen

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Schäfer, klärt Ortsbeiratsmitglied Dr. Greis auf, dass die energiesparende LED-Technik lediglich im Rahmen von notwendigen Reparaturen die bisherigen Beleuchtungen nach und nach ersetzt. Ein anderes Vorgehen ist auf Grund der hohen Anschaffungskosten nicht möglich.

4.8

Straßenschäden der Landesstraße 3285 zwischen Naunheim und Waldgirmes

Ortsvorsteherin Volk wird den Magistrat um Sachstandsklärung mit dem zuständigen Straßenbauamt bitten. Außerdem wird sie mit dem Lahnaer Bürgermeister Schultz in der Angelegenheit Rücksprache halten, da ein Großteil die benachbarte Gemarkung betrifft.

zu 5 Verschiedenes

5.1

Neujahrsempfang Karnevalsgesellschaft

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass Marion Kauck den Ortsbeirat beim Neujahrsempfang vertreten hat. Für den Magistrat trat Stadtrat Greis auf.

5.2

Rathausstürmung

An die Rathausstürmung am 8. Februar um 14:11 Uhr erinnert Ortsvorsteherin Volk und bittet um tatkräftige Unterstützung.

5.3

Empfang Frauenchor Cantemus

Am 20.01., ab 11:00 Uhr findet der Jubiläums-Empfang in der Sport und Kulturhalle statt. Die Ortsvorsteherin sowie die Eheleute Greis sind bereits angemeldet. Wer noch teilnehmen möchte, kann gerne mitkommen.

5.4

Städtisches Anwesen Lahnstraße 3

Ortsvorsteherin Andrea Volk berichtet, dass die Vorstellung des Projektes bei einem Orts-termin mit Bauunternehmer, Finanzier, Vertretern der Stadt und des Altenzentrums stattgefunden hat und schlägt vor, das Projekt einer kleinen Öffentlichkeit bestehend aus der Arbeitsgruppe ÄlwiS, dem Ortsbeirat und den Anliegern Ende Januar/Februar vorzustellen. Das fertige Gebäude soll neben der Tagepflegestation 7 bis 8 Wohnungen und eine Arztpraxis beherbergen.

5.5

Sonntagskaffee ÄlwiS

Die Gaststätte Landenfeld bietet mittlerweile am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen an, so dass die Initiative der Arbeitsgruppe erst mal gestoppt werde, berichtet Ortsvorsteherin Volk und bittet darum, für die Aktivität der Gastwirtin zu werben.

Volk, Ortsvorsteherin

Rumpf, Schriftführerin